



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/02/2014)
vom 07.08.2014

Anwesend:

1. stellv. Bürgermeister

Heike Schneekloth

2. stellv. Bürgermeister

Klaus-Peter Sye

Vorsitzende/r

Matthias Gnauck

Mitglieder

Fritz Breiffelder

Henning Kruse

Helmut Löhndorf

Claudius Witzki

Protokollführer/in

Stefan Gerlach

Abwesend:

Mitglieder

Erika Boldt

fehlt entschuldigt

Eggert Plagmann

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 23:05 Uhr
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.03.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

5. Einwohnerfragestunde
6. Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes für den Umwelt- u. Bauausschuss
7. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters
8. Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers und Ernennung PRASD/BV/045/2014
9. Resolution gegen Fracking
- 9.1. Resolution der Gemeinden des Amtes Probstei
- 9.2. Weitere Resolution
10. Anträge der SPD-Fraktion
- 10.1. Aufstellen einer Gedenktafel zu Ehren unserer Mitbürgerin Anna Elisabeth "Lilli" Arp
- 10.2. Informationen zur Bahnlinie Kiel - Schönberg - Kiel
11. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Teilabwasserbeseitigungskonzeptes Schmutz- und Regenwasser (Teilbereich Hagener Weg)
12. Beratung und Beschlussfassung über die Teilsanierung des Radweges am Hagener Weg
13. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Sand- und Salzstreuers für den kommunalen Traktor
14. Konzessionsvertrag Gas PRASD/BV/040/2014
15. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

GV Breitfelder bemängelt in diesem Zusammenhang, dass die Sitzung entgegen § 34 Abs. 1 Satz 3 Halbsatz 1 GO zu spät terminiert wurde (Ablauf der dreimonatigen Frist).

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um die TOP 11 (neu) bis TOP 13 (neu) ergänzt. Die nachfolgenden TOP rücken entsprechend auf. Die Tagesordnung lautet demnach wie vorstehend.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Der TOP 16 wird in nichtöffentlicher Sitzung verhandelt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.03.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

GV Löhndorf macht einen Einwand gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.03.2014 geltend, der jedoch in nichtöffentlicher Sitzung zu begründen ist, weil insoweit schutzwürdige Belange eines Dritten (Personalangelegenheiten) betroffen sind.

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

- a) Ein Einwohner macht geltend, dass das Transparent der Anti-Fracking-Demonstration verschwunden sei. Er bittet um sachdienliche Hinweise über den Verbleib des Transparents. Es wird die Vermutung geäußert, dass ein Sturm das Transparent fortgerissen hat.
- b) Der Wehrführer erläutert, dass für das Feuerwehrgerätehaus ein neues Schließsystem benötigt wird, um so jederzeit den Zugang für alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr zu gewährleisten.
- c) Der Wehrführer berichtet ausführlich über den Ablauf der letzten Übung der Freiwilligen Feuerwehr.

TO-Punkt 6: Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes für den Umwelt- u. Bauausschuss

Wahlbeschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Walter Schneekloth als bürgerliches Mitglied in den Umwelt- und Bauausschuss.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters

a) Finanzausschuss

Der Berichterstatter (Fritz Breitfelder) stellt die folgenden Aktivitäten des Finanzausschusses dar:

- Es fand eine Überprüfung der Anschlüsse an die Regenwasserbeseitigungsanlage beim Amt Probstei im Zusammenhang mit der Festsetzung von Gebühren statt.
- Die Entwicklung der Haushaltsdaten entspricht im Wesentlichen der Planung. Die etatisierten Projekte können demzufolge durchgeführt werden.
- Die Verabschiedung eines Nachtragshaushaltes ist voraussichtlich nicht erforderlich.

b) Kulturausschuss

- Die Berichterstatterin (Heike Schneekloth) führt aus, dass eine Sitzung des Kulturausschusses nicht stattgefunden hat. Sie stellt in diesem Zusammenhang die Frage, ob der Kulturausschuss als solches überhaupt noch notwendig sei.
- Im Rahmen einer angeregten Diskussion kommen die Mitglieder der Gemeindevertretung überein, die Hauptsatzung mit dem Ziel zu ändern, den Kulturausschuss in Sozial- und Kulturausschuss umzubenennen und den Aufgabenbereich auch auf die Angelegenheiten von Kindern zu erweitern. Das Amt Probstei wird gebeten, einen entsprechenden Satzungsentwurf vorzubereiten.
- Zudem wird aufgezeigt, dass die vermissten Karten, Pläne und das Gästebuch der Gemeinde Prasdorf noch immer nicht aufgefunden wurden.

c) Umwelt- und Bauausschuss

Der Berichterstatter (Claudius Witzki) stellt die folgenden Aktivitäten des Umwelt- und Bauausschusses dar:

- Zur Gewährleistung der Abholung von Abfällen werden am Wendeplatz in der Straße Söhren Steine aufgestellt werden, die das Parken dort verhindern sollen.
- Die neuen Spielgeräte wurden bestellt.

- Die Muscheln für den Teich wurden noch nicht beschafft.
- Die Sanierung des Radweges am Hagener Weg wird in einer Länge von 1.325 m für erforderlich gehalten. Es wird auf TOP 12 verwiesen.
- Das Projekt am Reitweg ist noch nicht abgeschlossen.
- Es wurden diverse Instandsetzungsmaßnahmen abgeschlossen.
- Die Anforderungen der HFUK im Hinblick auf das Feuerwehrgerätehaus wurden nahezu vollständig umgesetzt.
- Die Pflege der Knicks erfolgt sukzessive.
- Die Begehbarkeit einiger Fußwege ist nicht gewährleistet.
- Der Graben am Mühlenweg muss gemäht werden.

Im Zusammenhang mit der Sanierung des Radweges am Hagener Weg bittet die Gemeindevertretung das Amt Probstei darum, bei der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Plön den Antrag zu stellen, auf dem Weg von Prasdorf nach Probsteierhagen das Verkehrszeichen 239 mit dem Zusatzzeichen 1022.10 (Gehweg, der für Radfahrer freigegeben ist) anzuordnen.

d) Bürgermeister

Der Bürgermeister stellt seine folgenden Aktivitäten dar:

- Aktion „Saubere Gemeinde“
- Dienstbesprechung beim Kreis Plön wegen der Reaktivierung der Bahnlinie
- Anti-Fracking-Demonstration
- Sitzung des Arbeitskreises zur Breitbandversorgung
- Europawahl 2014
- Einwohnerversammlung
- Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Panker-Giekau, auf der die Beschaffung eines Behälters für Reinwasser beschlossen wurde
- Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, auf der der stellvertretende Wehrführer gewählt wurde
- Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Probstei-West (mögliche Gewährleistung des Schwimmunterrichtes nach der eventuellen Schließung der Meerwasserschwimmhalle in Laboe im Freibad der Gemeinde Dobersdorf)
- Eröffnung der Probsteier Korntage
- Gemeindefahrt zu den Strohfiguren

Im Anschluss an den Bericht des Bürgermeisters wird gerügt, dass der Amtsdirektor auf insgesamt 3 Anfragen des GV Breifelder, ob die Resolutionen zu den Stromtrassen, zur Bahnlinie und zum Fracking übersandt wurden, keine Antwort erhalten hat. Der Protokollführer weist darauf hin, dass die Resolutionen zum Fracking gesammelt für alle Probstei Gemeinden an das zuständige Ministerium versendet werden (voraussichtlich in der folgenden Woche).

**TO-Punkt 8: Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers und Ernennung
Vorlage: PRASD/BV/045/2014**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Löschmeisters Udo Wichelmann zum stellvertretenden Gemeindeführer zu. Die Aufsichtsbehörde ist zu informieren.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Resolution gegen Fracking

TO-Punkt 9.1: Resolution der Gemeinden des Amtes Probstei

Im Anschluss an eine Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

„Resolution

Gegen Fracking – für Natur und Umwelt in Schleswig-Holstein

Wir verfolgen mit großer Sorge die Diskussionen zum Thema Fracking und die Bestrebungen großer Energieversorger, Aufsuchungserlaubnisse in Schleswig-Holstein zu erreichen.

Wir befürchten gravierende Umweltauswirkungen, wenn mit „Hydraulic Fracturing“, genannt Fracking, eine bergbautechnische Methode bei uns Einzug erfährt, bei der in Tiefenbohrungen ein „Fracfluit“, das sind verschiedene umweltschädigende Chemikalien, mit einem Druck von über 1.500 bar eingepresst werden, um in sogenannten unkonventionellen Lagerstätten Erdöl oder Erdgas zu fördern. Studien kommen zu dem Schluss, dass bei diesem Verfahren Umweltrisiken nicht ausgeschlossen werden können. Diese resultieren vornehmlich aus dem Gefährdungspotential der eingesetzten Frackfluide und den darin enthaltenen Chemikalien. Diese Substanzen können über geologische Wirkungspfade in Schichten mit genutzten Grundwasserleitern gelangen und so unser Trinkwasser belasten. Risiken bestehen aber auch bei der Entsorgung des Flowbacks oder hinsichtlich der Dichtigkeit von Bohrlöchern

und Förderanlagen. Gelangen Reststoffe an die Erdoberfläche, ist eine Gefährdung von Mensch, Natur und Umwelt nicht ausgeschlossen.

Die hohe Bevölkerungsdichte in der Probstei, aber auch ganz besonders die touristische Bedeutung, erhöht zudem das Gefährdungspotential durch Fracking bei uns und lässt einen Vergleich mit den „Erfolgen“ in den USA nicht zu. Die dortigen Verhältnisse sind auf Deutschland nicht übertragbar! Zudem gibt es auch in den USA erhebliche Umweltprobleme. So warnen verschiedene Studien, u.a. das Hamburgische Weltwirtschaftsinstitut (HWWI) vor einem vorschnellen Einstieg Deutschlands in die Gasförderung durch Fracking.

Der Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) kommt in seiner Stellungnahme zum Fracking zur Schiefergasgewinnung (Rn 93, S. 44) zu dem Schluss, dass diese weder die Gaspreise senkt noch die Versorgungssicherheit erhöht und deshalb aus energiepolitischen Gründen nicht förderungswürdig ist.

Die Gemeinden des Amtes Probstei lehnen daher jegliche Maßnahmen zur Förderung von Öl und Gas mittels Fracking ab.“

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9.2: Weitere Resolution

Der Bürgermeister verweist auf die von ihm in elektronischer Form versandte Beschlussvorlage, die eine Resolution mit verschiedenen Forderungen an die Landesregierung enthält und unter anderem Änderungen beim Bergrecht und beim Wasserrecht einfordert, um so das Fracking zu verhindern.

Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die in der Anlage beigefügte Resolution mit der Maßgabe, dass im letzten Satz die Worte „auch auf gerichtlichem Wege“ gestrichen werden.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Anträge der SPD-Fraktion

TO-Punkt 10.1: Aufstellen einer Gedenktafel zu Ehren unserer Mitbürgerin Anna Elisabeth "Lilli" Arp

Beschluss:

- a) Zu Ehren von Anna Elisabeth „Lilli“ Arp wird eine Gedenktafel in Prasdorf aufgestellt.

- b) Die Entscheidung über den Aufstellungsort, den Inhalt und die Gestaltung wird dem Arbeitskreis Dorfchronik im Benehmen mit dem Bürgermeister übertragen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10.2: Informationen zur Bahnlinie Kiel - Schönberg - Kiel

Beschluss:

Die mit der Durchführung des Projektes der Reaktivierung der Bahnstrecke zwischen Schönberg und Kiel vom Land beauftragte Geschäftsführung der Landesweiten Verkehrs-servicegesellschaft mbH (LVS) sowie Vertreter der Verkehrsbetriebe Kreis Plön (VKP) werden zu einem öffentlichen Informationsgespräch eingeladen. Der Termin wird zu gegebener Zeit zwischen den Fraktionsvorsitzenden und dem Bürgermeister abgestimmt werden.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Teilabwasserbeseitigungskonzeptes für Schmutz- und Regenwasser (Teilbereich Hagener Weg)

Der Vorsitzende erläutert das vorliegende Angebot. GV Breifelder weist darauf hin, dass die Gemeinde Prasdorf am 24.04.1989 ein Abwasserbeseitigungskonzept verabschiedet habe und überreicht dem Protokollführer den entsprechenden Auszug aus der Niederschrift. Die Gemeindevertretung bittet um zeitnahe Vorlage des seinerzeit beschlossenen Abwasserbeseitigungskonzeptes durch die Amtsverwaltung. Unter Umständen ist das bestehende Abwasserbeseitigungskonzept auch für andere Teilbereiche oder insgesamt zu aktualisieren. Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeinde Prasdorf nimmt das Angebot zur Aufstellung eines Teilabwasserbeseitigungskonzeptes für Schmutz- und Regenwasser im Teilbereich Hagener Weg der Firma BHauck Ingenieur-Beratung zu einem Bruttopreis von 2.975,00 EUR an, sofern der verursachende Investor (in Aufstellung befindlicher Bebauungsplan) die Erstattung der Kosten zusichert.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über die Teilsanierung des Radweges am Hagener Weg

Nach eingehender Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung in den Umwelt- und Bauausschuss verwiesen. Dort soll sie im Rahmen eines Gesamtkonzeptes für Geh- und Radwege abgearbeitet werden.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Sand- und Salzstreuers für den kommunalen Traktor

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Beschaffung eines Sand- und Salzstreuers für den kommunalen Traktor zu einem Preis von ca. 1.600,00 EUR brutto zu.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Konzessionsvertrag Gas Vorlage: PRASD/BV/040/2014

Beschluss:

Die Angelegenheit wird zur Vorberatung in den Finanzausschuss verwiesen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 15: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister gibt folgende Sachverhalte bekannt:

- Seine persönliche Urlaubszeit
- Es hat ein Gespräch zwischen der Gemeinde Wendtorf und der Gemeinde Prasdorf zur Anwendung des § 25 a Kindertagesstättengesetz (Kostenausgleich) stattgefunden.
- Der Prüfbericht für die Spielplätze liegt vor.
- Die Beratungen im Arbeitskreis zur Breitbandversorgung haben ergeben, dass möglicherweise ein Zweckverband gegründet werden muss. Darüber hinaus läuft derzeit ein Interessenbekundungsverfahren, um mögliche Investoren zu identifizieren.

- Im Rahmen der Sanierung des Feuerwehrgerätehauses stehen noch kleinere Elektroarbeiten aus.
- Beiträge, die zum Abdruck in den Ortsnachrichten bestimmt sind, sind zukünftig direkt an die Druckerei zu senden.
- Am 14.08.2014 wird Minister Habeck die Gemeinde Prasdorf besuchen, um über das Thema Fracking zu informieren bzw. zu diskutieren.
- Am 27.09.2014 feiert die Fahrbücherei des Kreises Plön in der Schule in Probsteierhagen ihr vierzigjähriges Jubiläum.
- Dem Team zur Erstellung der Strohfigur wird ausdrücklicher Dank ausgesprochen.
- Die Zeiten für den Betrieb der Straßenbeleuchtung müssen überprüft werden.

gesehen:

Matthias Gnauck
- Bürgermeister -

Stefan Gerlach
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -